

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesdienststellen

Die Bundesregierung hat alljährlich dem Deutschen Bundestag über die Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesdienststellen zu berichten.

Hiermit wird der Bericht 1995 für das Jahr 1994 (Stichmonat Oktober) vorgelegt.

Teil dieses Berichts ist eine Übersicht über die Quoten der einzelnen öffentlichen Arbeitgeber im Jahr 1993, die die Bundesanstalt für Arbeit gemäß Kabinettsbeschuß vom 4. Dezember 1991 (Nummer 2.3) im Rahmen der ihr gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 7 SchwbG obliegenden Aufgabe zur Überwachung der Beschäftigungspflicht erstellt hat (Anlage 1 f, hier nicht abgedruckt).

Die Ergebnisse zeigen, daß die von der Bundesregierung getroffenen Maßnahmen zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes, die in den Kabinettsbeschlüssen vom 4. Dezember 1991, 2. Dezember 1992 und 29. September 1993 beschlossen worden sind, zur Verbesserung der Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes beigetragen haben.

Nach der Sommerpause wird sich das Kabinett erneut mit der Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes befassen und dann – auf der Basis von Daten zum 30. Juni 1995 – prüfen, ob und ggf. welche weiteren Maßnahmen notwendig sind.

A. Wesentliche Ergebnisse

1.1 Der Bund

Die Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im Bund (i. S. von § 5 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 11 Abs. 7 SchwbG, d. h. alle obersten Bundesbehörden mit ihren nachgeordneten Dienststellen, das Bundespräsi-

dialamt, die Verwaltungen des Deutschen Bundestages und Bundesrates, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes, der Bundesgerichtshof, jedoch zusammengefaßt mit dem Generalbundesanwalt, sowie das Bundeseisenbahnvermögen und die Deutsche Bundespost) im Jahr 1994 stellt sich wie folgt dar (Anlage 1 a):

Arbeitgeber Bund gemäß § 11 Abs. 7 SchwbG	1992	1993	1994
Zu zählende Arbeitsplätze	1 327 871	1 297 202	887 312
Zahl der Pflichtplätze	79 672	77 832	53 239
Mit Schwerbehinderten besetzte Arbeitsplätze .	73 014	74 087	57 017
Beschäftigungsquote	5,5 %	5,7 %	6,4 %

Die Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im Bund (i. S. von § 11 Abs. 7 SchwbG) beträgt in 1994 nunmehr 6,4 %. Das Ergebnis stellt gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung der Beschäftigungsquote im Bund um 0,7 %-Punkte dar. Durch die Privatisierung der Bahnen zum Januar 1994 hat sich die Gesamtbeschäftigtenzahl wesentlich verändert:

- Die Zahl der zu berücksichtigenden Arbeitsplätze hat sich gegenüber dem Vorjahr um 409 890 (-31,6 %) verringert,
- die Zahl der zu besetzenden Arbeitsplätze ist um 17 070 (-23,0 %) zurückgegangen.

Darin werden auch die Bemühungen der Bundesregierung um die Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes deutlich: Der Rückgang der zu berücksichtigenden Arbeitsplätze ist gegenüber dem

Rückgang der zu besetzenden Arbeitsplätze überproportional hoch.

1.2 Die Bundesministerien mit nachgeordnetem Bereich

Die Beschäftigungssituation Schwerbehinderter bei den Bundesministerien einschließlich nachgeordneter Dienststellen (i. S. von § 5 Abs. 3 Nr. 1 SchwbG), aber ohne die Verwaltungen des Deutschen Bundestages und Bundesrates, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes, den Bundesgerichtshof, jedoch zusammengefaßt mit dem Generalbundesanwalt, sowie das Bundeseisenbahnvermögen und die Deutsche Bundespost hat sich in 1994 (Stichmonat Oktober) wie folgt entwickelt (Anlage 1 b):

Bundesministerien einschließlich nachgeordnetem Bereich	1992	1993	1994
Zu zählende Arbeitsplätze	337 450	342 431	331 679
Zahl der Pflichtplätze	20 247	20 546	19 901
Mit Schwerbehinderten besetzte Arbeitsplätze .	23 330	23 788	22 919
Beschäftigungsquote	6,9 %	6,9 %	6,9 %

Die Beschäftigungsquote blieb seit 1992 unverändert. Die Zahl der zu berücksichtigenden Arbeitsplätze hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10 752 (-3,1 %) verringert, die Zahl der mit Schwerbehinderten besetzten Plätze ist um 869 (-3,7 %) zurückgegangen.

Mit Ausnahme von vier Ressorts haben die Bundesministerien einschließlich ihrer nachgeordneten Dienststellen die gesetzliche Beschäftigungspflicht erfüllt.

Ihre Beschäftigungspflicht nicht erfüllt haben folgende Ressorts, einschließlich der nachgeordneten Dienststellen:

Bundesministerien (einschließlich nachgeordnete Dienststellen) mit einer Beschäftigungsquote von unter 6 %	1994	Vorjahr	Veränderungen
Auswärtiges Amt	4,2	4,2	±0,0
Bundesministerium des Innern	4,3	4,3	±0,0
Bundesministerium der Finanzen	5,4	5,4	±0,0
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	5,6	6,3	-0,7 %-Punkte

Das Auswärtige Amt macht wiederum darauf aufmerksam, daß Schwerbehinderte wegen der erschwerten Lebensbedingungen im Ausland und der dafür erforderlichen besonderen Tauglichkeitsanforderungen (widerstandsfähige Gesundheit, Tropentauglichkeit) nur beschränkt einsetzbar sind.

Das Bundesministerium des Innern verweist, wie in den Vorjahren, auf die unter Punkt 4 1.19.1 bis 19.5 aufgeführten Arbeitsplätze, auf denen Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz beschäftigt seien. Da unter anderem auf diesen Stellen Voraussetzung für die Beschäftigung die Polizeidiensttauglichkeit ist, können Schwerbehinderte grundsätzlich nicht beschäftigt werden.

Das Bundesministerium der Finanzen weist ebenfalls darauf hin, daß bei den unter Punkt 6 1.8.1 bis 8.22 aufgeführten Arbeitsplätzen zu einem erheblichen

Teil Vollzugsbeamte im Grenzzolldienst, Zollfahndungsdienst und Forstbetriebsdienst beschäftigt seien. Wegen der besonderen Tauglichkeitsanforderungen können Schwerbehinderte in diesen Bereichen grundsätzlich nicht verwendet werden.

Die Einzeldaten für den Bundesnachrichtendienst (2 2), das Bundesamt für Verfassungsschutz (4 1.12) und für die Dienststelle Marienthal (4 1.17) können wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Daten dieser Dienststellen nicht veröffentlicht werden.

1.3 Die Bundesministerien ohne nachgeordneten Bereich

Die Beschäftigungssituation Schwerbehinderter bei den Bundesministerien ohne nachgeordnete Dienststellen hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert (Anlage 1 c):

Bundesministerien ohne nachgeordneten Bereich	1992	1993	1994
Zu zählende Arbeitsplätze	22 727	22 054	21 636
Zahl der Pflichtplätze	1 364	1 323	1 298
Mit Schwerbehinderten besetzte Plätze	1 488	1 513	1 496
Beschäftigungsquote	6,5%	6,9%	6,9%

Die Beschäftigungsquote bei den Ressorts hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die zu zählenden Arbeitsplätze gingen um 418 (-1,9%) zurück, die mit Schwerbehinderten besetzten Arbeitsplätze um 17 (-1,2%).

Dabei erreichten 90 % der Ressorts (ohne nachgeordneten Bereich) eine Beschäftigungsquote von 6%; 10 % erreichen sie nicht. Dabei handelt es sich um folgende Ressorts:

Bundesministerien (ohne nachgeordnete Dienststellen) mit einer Beschäftigungsquote unter 6 %	1994	Vorjahr	Veränderungen
Auswärtiges Amt	4,2	4,2	±0,0
Bundesministerium für Verkehr	4,4	4,9	-0,5 %-Punkte

Beim Auswärtigen Amt hat sich bei der Beschäftigung Schwerbehinderter gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung ergeben.

Das Bundesministerium für Verkehr konnte die bisherige Quote nicht erreichen, weil trotz verstärkter Bemühungen um Einstellung von Schwerbehinderten vor allem durch eine ungünstige Altersstruktur überproportional viele schwerbehinderte Mitarbeiterinnen ausgeschieden sind.

Die hier im Vorjahr noch aufgeführten Ressorts (Bundesministerium für Post und Telekommunikation und Bundesministerium für Forschung und Technologie) haben eine Beschäftigungsquote von über 6 % erreicht.

Bei den Ressorts, die eine Beschäftigungsquote von 6 % oder mehr erreichen, handelt es sich um:

Bundesministerien (ohne nachgeordnete Dienststellen) mit einer Beschäftigungsquote von 6 % und mehr	in %
Bundespräsidialamt	10,3
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	10,2
Bundesministerium der Finanzen	9,0
Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	8,2
Bundesministerium für Wirtschaft	7,7
Bundesministerium der Justiz	7,5
Bundesministerium der Verteidigung	7,2
Bundesministerium des Innern	7,1
Bundesministerium für Gesundheit	7,0
Bundesministerium für Frauen und Jugend	6,8
Bundeskanzleramt	6,7
Bundesministerium für Familie und Senioren	6,7
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	6,5
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	6,5
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	6,3
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	6,3
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	6,1
Bundesministerium für Forschung und Technologie	6,1

1.4 Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts unter Bundesaufsicht

Die Beschäftigungssituation bei den insgesamt 37 Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (i. S. des § 5 Abs. 3 Nr. 4 SchwbG) ergibt folgendes Bild (Anlage 1 d):

Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts unter Bundesaufsicht	1992	1993	1994
Zu zählende Arbeitsplätze	240 607	242 940	251 537
Zahl der Pflichtplätze	14 436	14 576	15 092
Mit Schwerbehinderten besetzte Arbeitsplätze .	14 497	15 505	15 853
Beschäftigungsquote	6,0 %	6,4 %	6,3 %

Die Beschäftigungsquote Schwerbehinderter ist im Durchschnitt leicht zurückgegangen. Die Zahl der zu berücksichtigenden Arbeitsplätze hat sich um 8 597 (+3,5 %) erhöht. Die mit Schwerbehinderten besetzten Arbeitsplätze stiegen nur um 348 (+2,2 %).

Bei den zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung gehörenden Körperschaften beträgt die Beschäftigungsquote 7,4 % (Vorjahr: 7,3 %); siehe auch: B Nr. 9 2 bis 10.

1.5 Beschäftigungssituation Schwerbehinderter außerhalb des Bundes

Die Quoten bei privaten Arbeitgebern, öffentlichen Arbeitgebern (Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung) sowie den obersten Landesbehörden waren 1993 (Stichmonat Oktober) folgende:

Länder	Private Arbeitgeber ¹⁾	Öffentliche Arbeitgeber ^{1) 2)}	Oberste Landesbehörden ^{1) 3)}
Baden-Württemberg	3,6	4,9	3,9
Bayern	3,2	4,8	3,8
Berlin	4,0	5,1	5,4
Brandenburg	3,0	3,6	2,8
Bremen	3,3	5,6	5,4
Hamburg	3,2	5,1	4,9
Hessen	3,5	6,2	5,6
Mecklenburg-Vorpommern	2,8	3,4	3,1
Niedersachsen	3,7	5,3	4,1
Nordrhein-Westfalen	4,8	6,6	5,7
Rheinland-Pfalz	4,2	6,2	5,2
Saarland	4,7	7,8	7,2
Sachsen	3,0	3,5	2,8
Sachsen-Anhalt	3,1	3,6	3,2
Schleswig-Holstein	3,4	5,5	4,4
Thüringen	3,2	3,5	2,9
Bundesgebiet insgesamt	3,8	5,2	4,5
davon Bundesgebiet West	3,9	5,6	4,8
Bundesgebiet Ost	3,1	3,6	3,0

¹⁾ Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (gemäß § 13 Abs. 2 Schwbg).

²⁾ Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung.

³⁾ Ressorts und nachgeordneter Bereich.

Zahlen für 1994 (Ergebnisse aus der Auswertung des Anzeigeverfahrens gemäß § 13 Abs. 2 SchwbG durch die Bundesanstalt für Arbeit) werden erst Ende 1995 vorliegen.

Die Quoten der einzelnen öffentlichen Arbeitgeber im Jahr 1993 ergeben sich aus der beigefügten Übersicht, die die Bundesanstalt für Arbeit entsprechend der Bitte der Bundesregierung im Kabinettsbeschluss vom 4. Dezember 1991 (Nummer 2.3 – Anlage zu Drucksache 12/2050) im Rahmen der ihr gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 7 SchwbG obliegenden Aufgabe zur „Überwachung der Beschäftigungspflicht“ erstellt hat (Anlage 2).

1.6 Ausgleichsabgabe des Bundes

Infolge der Verbesserung der Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes hat der Bund (als Arbeitgeber der öffentlichen Hand i. S. von § 11 Abs. 7 SchwbG) im Jahr 1994 – erstmals wieder seit 1990 – keine Ausgleichsabgabe

zu zahlen, da insgesamt mehr als 6% Schwerbehinderte beschäftigt werden (§ 5 Abs. 1 i. V. m. § 11 Abs. 1 SchwbG).

1.7 Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes

Die auf Vorschlag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes und die Privatisierung der Bahnen haben dazu beigetragen, daß sich die Beschäftigungsquote Schwerbehinderter verbessert hat.

Die Bundesregierung hat sich zuletzt am 17. Mai 1995 mit der Beschäftigung Schwerbehinderter befaßt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung wurde beauftragt, einen neuen Bericht vorzulegen. Dazu haben die obersten Bundesbehörden ge-

mäß Nummer 1 des Kabinettsbeschlusses vom 29. September 1993 erneut – diesmal zum 30. Juni 1995 – über den aktuellen Stand bei der Beschäftigung Schwerbehinderter zu berichten.

Auf der Grundlage dieses Berichts wird zu entscheiden sein, welche weiteren Maßnahmen zur vermehrten Beschäftigung Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes ergriffen werden sollen.

1.8 Zusätzlicher Hinweis

Ab dem nächsten Bericht (1996 für 1995) wird gemäß der am 15. Februar 1995 im Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung gegebenen Zusage der Bericht über die Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesdienststellen erweitert um die

- Zahl der neu eingestellten Schwerbehinderten und Gleichgestellten,
- Quote der neu eingestellten Schwerbehinderten und Gleichgestellten, bezogen auf die Zahl der insgesamt neu Eingestellten,
- Zahl der ausgeschiedenen Schwerbehinderten und Gleichgestellten einschließlich Wegfall der

Schwerbehinderteneigenschaft oder Gleichstellung.

In dem vorliegenden Bericht ist ohne erneute aufwendige Umfrage nur die Aussage möglich, daß in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1994 unter insgesamt 22 580 Neueinstellungen 916 neueingestellte Schwerbehinderte und Gleichgestellte waren (Anteil: 4,1%). Davon entfielen auf die Bundesressorts einschließlich ihrer nachgeordneten Bereiche 714 Einstellungen (5,0%), auf die sonstigen Bundesdienststellen 175 (2,3%) Einstellungen.

5 150 Personen sind erstmals als Schwerbehinderte anerkannt bzw. gleichgestellt worden (Bundesressorts 1 040, sonstige Bundesdienststellen 4 110).

In 8 661 Fällen sind Schwerbehinderte und Gleichgestellte ausgeschieden bzw. ist die Schwerbehinderteneigenschaft oder die Gleichstellung weggefallen (Bundesressorts 3 008, sonstige Dienststellen 5 653).

Einzelheiten enthält die Tabelle über die „Entwicklung der Beschäftigtenzahlen vom 1. Januar bis 31. Dezember 1994“ (Anlage 1e).

B. Die Ergebnisse im einzelnen

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
1 1	Bundespräsidialamt	155	9	16	10,3
2	Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung ..	26	2	1	3,8
2 1	Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes	505	30	34	6,7
2	Bundesnachrichtendienst	-	-	-	4,3 ¹⁾
3 1	Auswärtiges Amt	2 480	149	104	4,2 ²⁾
2	Deutsches Archäologisches Institut Zentraldirektion – einschließlich Römisch-Germanische Kommission, Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik und Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie	160	10	8	5,0
4	Bundesministerium des Innern				
1.1	Ministerium	1 962	118	140	7,1

¹⁾ Die zu lfd. Nr. 2.2 ermittelten Zahlen können wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Daten dieser Dienststellen nicht veröffentlicht werden.

²⁾ Im Auswärtigen Dienst sind Schwerbehinderte wegen der erschwerten Lebensbedingungen im Ausland und der dafür erforderlichen Tauglichkeitsvoraussetzungen (widerstandsfähige Gesundheit, Tropentauglichkeit) nur beschränkt einsetzbar.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
4	1. Nachgeordneter Bereich				
1.2	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	22	1	2	9,1
1.3	Der Bundesdisziplinaranwalt	26	2	4	15,4
1.4.1	Statistisches Bundesamt	2 305	138	241	10,5
1.4.2	Zweigstelle Berlin	818	49	71	8,7
1.4.3	Außenstelle Düsseldorf	28	2	3	10,7
1.5.1	Bundesverwaltungsamt	2 149	129	229	10,7
1.6.1	Bundesarchiv	276	17	32	11,6
1.6.2	Außenstelle Frankfurt	4	–	–	–
1.6.3	Abteilung Militärarchiv	64	4	9	14,1
1.6.4	Zentralnachweisstelle	39	2	13	33,3
1.6.5	Zwischenarchiv	19	1	–	–
1.6.6	Außenstelle Rastatt	5	–	1	20,0
1.6.7	Landesausgleichsarchiv Bayreuth	17	1	1	5,9 ³⁾
1.6.8	Militär. Zwischenarchiv Potsdam	10	1	2	20,0
1.6.9	Außenstelle Bonn	26	2	1	3,8
1.6.10	Archivdepot Coswig	17	1	–	–
1.6.11	Abteilungen Potsdam	97	6	6	6,2
1.6.12	Filmarchiv Berlin	150	9	10	6,7
1.6.13	Außenstelle Dahlwitz-Hoppeg.	18	1	2	11,1
1.6.14	Stiftung	83	5	3	3,6
1.6.15	Außenstelle Berlin-Zehlendorf	47	3	2	4,3
1.7.1	Institut für Angewandte Geodäsie	181	11	14	7,7
1.7.2	Außenstelle Berlin	58	3	8	13,8
1.7.3	Außenstelle Leipzig	129	8	6	4,7
1.7.4	Fundamentalstation Wettzell	20	1	–	–
1.7.5	Außenstelle Potsdam	22	1	2	9,1
1.8	Bundeszentrale für politische Bildung	224	13	12	5,4
1.9	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien	85	5	4	4,7
1.10	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	64	4	7	10,9
1.11	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	3 864	232	289	7,5
1.12	Bundesamt für Verfassungsschutz	–	–	–	6,0 ⁴⁾
1.13	Bundeskriminalamt	4 001	240	175	4,4 ⁵⁾
1.14.1	Bundesamt für Zivildienst	266	16	16	6,0
1.14.2	Katastrophenschutzschule des Bundes	86	5	5	5,8 ³⁾
1.14.3	Warnamt I	24	1	–	–
1.14.4	Warnamt II	27	2	–	–
1.14.5	Warnamt III	24	1	1	4,2 ³⁾
1.14.6	Warnamt IV	27	2	2	7,4
1.14.7	Warnamt V	32	2	1	3,1
1.14.8	Warnamt VI	24	1	1	4,2 ³⁾
1.14.9	Warnamt VII	26	2	3	11,5

³⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6 %. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

⁴⁾ Die zu lfd. Nr. 1.12 und 1.17 ermittelten Zahlen können wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Daten dieser Dienststellen nicht veröffentlicht werden.

⁵⁾ Auf den unter lfd. Nr. 1.19.1 bis 1.19.5 aufgeführten Arbeitsplätzen werden Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz beschäftigt. Da hier Voraussetzung für die Beschäftigung die Polizeidiensttauglichkeit ist, können auf diesen Stellen Schwerbehinderte grundsätzlich nicht beschäftigt werden. Teilweise gilt das auch für die unter 1.13 aufgeführten Arbeitsplätze.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
4 1.14.10	Warnamt VIII	22	1	1	4,5 ³⁾
1.14.11	Warnamt IX	27	2	5	18,5
1.14.12	Warnamt X	28	2	2	7,1
1.15.1	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	100	6	7	7,0
1.15.2	THW-Ausbildungsstätte Hoya	60	4	4	6,7
1.15.3	THW – Landesverband I Schleswig-Holstein	44	3	1	2,3
1.15.4	THW – Landesverband II Hamburg	15	1	3	20,0
1.15.5	THW – Landesverband III Bremen	23	1	1	4,3 ³⁾
1.15.6	THW – Landesverband IV Niedersachsen	85	5	8	9,4
1.15.7	THW – Landesverband V Nordrhein-Westfalen	161	10	23	14,3
1.15.8	THW – Landesverband VI Hessen	65	4	2	3,1
1.15.9	THW – Landesverband VII Rheinland-Pfalz	43	3	3	7,0
1.15.10	THW – Landesverband VIII Baden-Württemberg	82	5	7	8,5
1.15.11	THW – Landesverband IX Bayern	120	7	13	10,8
1.15.12	THW – Landesverband X Berlin/Brandenburg	42	3	2	4,8
1.15.13	THW – Landesverband XI Saarland	27	2	5	18,5
1.16	Akademie für zivile Verteidigung	24	1	1	4,2 ³⁾
1.17	Dienststelle Marienthal	–	–	–	4,2 ⁴⁾
1.18	Beschaffungsstelle des Bundesministeriums des Innern	261	16	32	12,3
1.19.1	Grenzschutzpräsidium Süd	6 405	384	141	2,2 ⁵⁾
1.19.2	Grenzschutzpräsidium Mitte	5 229	314	166	3,2
1.19.3	Grenzschutzpräsidium West	5 766	346	168	2,9
1.19.4	Grenzschutzpräsidium Nord	6 649	399	186	2,8
1.19.5	Grenzschutzpräsidium Ost	9 107	546	66	0,7
1.19.6	Grenzschutzschule	419	25	28	6,7
1.19.7	Grenzschutzdirektion	243	15	20	8,2
1.20	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	320	19	20	6,3
1.21	Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	3 092	186	160	5,2
1.22	Bundesausgleichsamt	82	5	16	19,5
1.23	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	23	1	–	–
1.24	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	209	13	14	6,7
1.25	Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte	18	1	–	–

³⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6 %. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

⁴⁾ Die zu lfd. Nr. 1.12 und 1.17 ermittelten Zahlen können wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Daten dieser Dienststellen nicht veröffentlicht werden.

⁵⁾ Auf den unter lfd. Nr. 1.19.1 bis 1.19.5 aufgeführten Arbeitsplätzen werden Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz beschäftigt. Da hier Voraussetzung für die Beschäftigung die Polizeidiensttauglichkeit ist, können auf diesen Stellen Schwerbehinderte grundsätzlich nicht beschäftigt werden. Teilweise gilt das auch für die unter 1.13 aufgeführten Arbeitsplätze.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
4	2. Nachgeordnete Dienststellen des ehemaligen Ministeriums des Innern				
2.1	Verwertungsstelle Berlin	44	3	3	6,8
2.2	Gästehäuser	64	4	1	1,6
2.3	Versorgungslager	159	10	3	1,9
	BMI und Dienststellen insgesamt *) ...	56 424	3 385	2 430	4,3
3.1	Deutsche Bibliothek	788	47	54	6,9
3.2	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2 501	150	189	7,6
3.3	Bundesverband für den Selbstschutz	483	29	58	12,0
3.4	Deutsche Ausgleichsbank	729	44	26	3,6
3.5	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	96	6	3	3,1
5	Bundesministerium der Justiz				
1.1	Ministerium	742	45	56	7,5
1.2	Bundespatentgericht	299	18	32	10,7
1.3.1	Deutsches Patentamt	2 087	125	172	8,2
1.3.2	Dienststelle Berlin	451	27	29	6,4
1.4	Bundesdisziplinargericht	34	2	2	5,9 ³⁾
	BMJ und Dienststellen insgesamt ...	3 613	217	291	8,1
6	Bundesministerium der Finanzen				
1.1	Ministerium und Bundeshauptkasse	2 140	128	192	9,0
1.2	Bundesschuldenverwaltung	468	28	23	4,9
1.3	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein Bundesmonopolamt	559	34	50	8,9
1.4	Bundesamt für Finanzen	1 154	69	70	6,1
1.5	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	446	27	34	7,6
1.6	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	387	23	29	7,5
1.7	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	–	–	–	–
1.8.1	Oberfinanzdirektion Berlin	3 780	227	234	6,2 ⁶⁾
1.8.2	Bremen	1 097	66	48	4,4
1.8.3	Düsseldorf	2 108	126	123	5,8
1.8.4	Frankfurt am Main	2 830	170	147	5,2
1.8.5	Freiburg i. Br.	2 298	138	105	4,6
1.8.6	Hamburg	2 755	165	118	4,3
1.8.7	Hannover	3 147	189	188	6,0
1.8.8	Karlsruhe	932	56	46	4,9
1.8.9	Kiel	2 157	129	163	7,6
1.8.10	Koblenz	1 704	102	132	7,7
1.8.11	Köln	2 058	123	152	7,4
1.8.12	Zollkriminalamt	405	24	22	5,4
1.8.13	München	4 077	245	191	4,7
1.8.14	Münster	1 808	108	165	9,1
1.8.15	Nürnberg	2 526	152	145	5,7

^{*)} Ohne lfd. Nr. 1.12 und 1.17.

³⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6 %. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwBG.

⁶⁾ Auf den unter lfd. Nr. 1.8.1 bis 1.8.22 aufgeführten Arbeitsplätzen werden zu einem erheblichen Teil Vollzugsbeamte im Grenzzolldienst, Zollfahndungsdienst und Forstbetriebsdienst beschäftigt. Wegen der besonderen Tauglichkeitsanforderungen können Schwerbehinderte in diesem Bereich grundsätzlich nicht verwendet werden.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
6 1.8.16	Saarbrücken	656	39	55	8,4
1.8.17	Stuttgart	1 719	103	93	5,4
1.8.18	Chemnitz	2 508	150	45	1,8
1.8.19	Cottbus	2 765	166	77	2,8
1.8.20	Erfurt	1 052	63	23	2,2
1.8.21	Magdeburg	922	55	37	4,0
1.8.22	Rostock	2 251	135	39	1,7
1.8.23	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	282	17	19	6,7
1.8.24	Bildungszentrum Sigmaringen	157	9	15	9,6
1.8.25	Bildungszentrum Münster	211	13	6	2,8
1.8.26	Bildungszentrum Plessow	192	12	3	1,6
	BMF und nachgeordnete Dienststellen insgesamt	51 551	3 093	2 789	5,4
2	Deutsche Genossenschaftsbank	4 396	264	162	3,7
3	Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank	770	46	35	4,5
4	Pensionskasse deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	14	–	–	–
5	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder ..	872	52	56	6,4
6	Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunalbank (einschließlich Deutscher Sparkassen- und Giroverband)	730	44	33	4,5
7	Kreditanstalt für Wiederaufbau	1 199	72	67	5,6
8	Versorgungsanstalt deutscher Bezirksschornsteinfegermeister	26	2	1	3,8
9	Bundessteuerberaterkammer	30	2	–	–
7	Bundesministerium für Wirtschaft				
1.1	Ministerium	2 004	120	155	7,7
1.2.1	Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig	1 362	82	107	7,9
1.2.2	Physikalisch-Technische Bundesanstalt – Institut Berlin (Charlottenburg)	281	17	21	7,5
	– Institut Berlin (Friedrichshagen)	190	11	16	8,4
1.3	Bundesamt für Wirtschaft	392	24	40	10,2
1.4	Bundesstelle für Außenhandelsinformation	192	12	17	8,9
1.5	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1 647	99	97	5,9
1.6	Bundeskartellamt	244	15	21	8,6
1.7	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	828	50	44	5,3
1.8	Bundesausfuhramt	380	23	28	7,4
	BMWi und Dienststellen insgesamt ...	7 520	451	546	7,3
8	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
1.1	Ministerium	1 018	61	62	6,1
1.2	Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft	492	30	38	7,7
1.2.1	Fischereiforschungsschiffe/ Fischerschutzboote	259	16	3	1,2
1.3	Bundessortenamt	468	28	27	5,8

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
8 1.4	Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode	1 014	61	60	5,9
1.5	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	887	53	63	7,1
1.6	Bundesanstalt für Milchwirtschaft	303	18	26	8,6
1.7	Bundesforschungsanstalt für Fischerei	228	14	19	8,3
1.8	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	241	14	12	5,0
1.9	Bundesforschungsanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung	226	14	19	8,4
1.10	Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	407	24	30	7,4
1.11	Bundesanstalt für Fleischforschung	154	9	11	7,1
1.12	Bundesforschungsanstalt für Ernährung	210	13	9	4,3
1.13	Zentralstelle für Agrardokumentation und -information	53	3	5	9,4
1.14	Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen	540	32	35	6,5
	BML und Dienststellen insgesamt ...	6 500	390	419	6,4
2	Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	670	40	45	6,7
3	Deutscher Weinfonds	20	1	2	10,0
9	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung				
1.1	Ministerium	1 178	71	120	10,2
1.2	Bundesversicherungsamt	403	24	29	7,2
1.3	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	252	15	38	15,1
1.4	Bundesanstalt für Arbeitsschutz	403	24	35	8,7
1.5	Bundesanstalt für Arbeitsmedizin	165	10	9	5,5
	BMA und Dienststellen insgesamt ...	2 401	144	231	9,6
2	Bundesanstalt für Arbeit *)	95 572	5 734	8 175	8,6
3	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	24 401	1 464	1 192	4,9
4	Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen	1 187	71	92	7,8
5	Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen	18	1	–	–
6	Landwirtschaftliche Alterskassen	184	11	18	9,8
7	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	23 322	1 399	1 407	6,0
8	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 100	66	48	4,4
9	Bundesbahn-Versicherungsanstalt	278	17	24	8,6
10	Bundesknappschaft	14 083	845	847	6,0
10	Bundesministerium der Verteidigung				
1.1	Ministerium	3 291	197	236	7,2
1.2	Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung	15 788	947	1 343	8,5
1.3	Bundesamt für Wehrverwaltung	937	56	75	8,0

*) Einschließlich Fachhochschule Mannheim.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
10 1.4	Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr	164	10	2	1,2
1.5	Katholisches Militärbischofsamt	121	7	2	1,7
1.6.1	Wehrbereichsverwaltung I	16 526	992	1 296	7,8
1.6.2	Wehrbereichsverwaltung II	24 897	1 494	2 525	10,1
1.6.3	Wehrbereichsverwaltung III	20 044	1 203	2 348	11,7
1.6.4	Wehrbereichsverwaltung IV	19 635	1 178	1 880	9,6
1.6.5	Wehrbereichsverwaltung V	11 815	709	975	8,3
1.6.6	Wehrbereichsverwaltung VI	22 591	1 355	1 827	8,1
1.6.7	Wehrbereichsverwaltung VII	20 320	1 219	676	3,3
1.7	Bundessprachenamt	475	29	49	10,3
1.8.1	Universität der Bundeswehr Hamburg	676	41	32	4,7
1.8.2	Universität der Bundeswehr München	1 008	60	46	4,6
	BMVg und Dienststellen insgesamt ...	158 288	9 497	13 312	8,4
11 1	Bundesministerium für Familie und Senioren Ministerium	268	16	18	6,7
12 1.1	Bundesministerium für Frauen und Jugend Ministerium	293	18	20	6,8
1.2	Bundesamt für Zivildienst	1 034	62	71	6,9
1.3	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	12	1	–	–
	BMFJ und Dienststellen insgesamt ...	1 339	80	91	6,8
13 1.1	Bundesministerium für Gesundheit Ministerium	560	34	39	7,0
1.2	Bundesgesundheitsamt	2 347	141	136	5,8
1.3	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	139	8	16	11,5
1.4	Bundesinstitut für medizinische Dokumentation und Information	106	6	9	8,5
1.5	Paul-Ehrlich-Institut	434	26	24	5,5
	BMG und Dienststellen insgesamt ...	3 586	215	224	6,2
2	Bundesverband der Ortskrankenkassen	486	29	23	4,7
3	Bundesverband der Betriebskrankenkassen	396	24	25	6,3
4	Bundesverband der Innungskrankenkassen	217	13	12	5,5
5	Kassenärztliche Bundesvereinigung	171	10	14	8,2
6	Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung	61	4	4	6,6
7	Innungskrankenkassen	938	56	32	3,4
8	Bundesbahn-Betriebskrankenkasse	310	19	14	4,5
9	Angestellten-Ersatzkassen	44 848	2 691	1 575	3,5
10	Arbeiter-Ersatzkassen	1 928	116	69	3,6
11	Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen	50	3	3	6,0
12	Landwirtschaftliche Krankenkassen	457	27	30	6,6
14 1.1	Bundesministerium für Verkehr Ministerium	1 270	76	56	4,4

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3	
1	2	3	4	5	6	
14	1.2	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten	10	1	–	–
	1.3	Deutscher Wetterdienst – Zentralamt –	3 283	197	118	3,6
	1.4	Krafftahrt-Bundesamt	1 239	74	109	8,8
	1.5	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	1 011	61	64	6,3
	1.6	Luftfahrt-Bundesamt	426	26	20	4,7
	1.6.1	Luftfahrt-Bundesamt Abt. V	61	4	5	8,2
	1.7	Bundesanstalt für Straßenwesen	418	25	27	6,5
	1.8	Bundesanstalt für Gewässerkunde	420	25	14	3,3
	1.9	Bundesanstalt für Wasserbau	526	32	33	6,3
	1.10.1	Wasser- und Schifffahrtdirektionen: Nord	3 152	189	230	7,3
	1.10.2	Nord-West	1 680	101	161	9,6
	1.10.3	Mitte	1 873	112	133	7,1
	1.10.4	West	2 025	122	190	9,4
	1.10.5	Süd-West	2 585	155	227	8,8
	1.10.6	Süd	1 785	107	124	6,9
	1.10.7	Ost	3 019	181	165	5,5
	1.11	Bundesamt für Güterverkehr	1 038	62	67	6,5
	1.12	Eisenbahn-Bundesamt	883	53	16	1,8
		BMV und Dienststellen insgesamt ...	26 704	1 602	1 759	6,6
	2	Bundeseisenbahnvermögen (BEV)	11 010	661	499	4,5
15		Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit				
	1.1	Ministerium	891	53	56	6,3
	1.2	Umweltbundesamt	1 271	76	81	6,4
	1.3	Bundesamt für Naturschutz	239	14	14	5,9 ³⁾
	1.4	Bundesamt für Strahlenschutz	614	37	45	7,3
		BMU und Dienststellen insgesamt ...	3 015	181	196	6,5
16		Bundesministerium für Post und Telekommunikation				
	1	Ministerium	431	26	27	6,3
	1.1	Bundesamt für Post und Telekommunikation	2 753	165	155	5,6
	1.2	Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation	181	11	8	4,4
		BMPT und Dienststellen insgesamt ...	3 365	202	190	5,6
17		Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau				
	1.1	Ministerium	613	37	40	6,5
	1.2	Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung	152	9	10	6,6
	1.3.1	Bundesbaudirektion	378	23	24	6,3

³⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6%. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
17 1.3.2	Dienststelle Bonn	213	13	19	8,9
	BMBau und Dienststellen insgesamt ...	1 356	81	93	6,9
18	Bundesministerium für Forschung und Technologie				
1.1	Ministerium	722	43	44	6,1
1.2	Biologische Anstalt Helgoland	166	10	12	7,2
	BMFT und Dienststellen insgesamt ...	888	53	56	6,3
19	Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft				
1	Ministerium	513	31	42	8,2
2	Bundesinstitut für Berufsbildung	448	27	31	6,9
	BMBW und Dienststellen insgesamt ...	961	58	73	7,6
20	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung				
1	Ministerium	600	36	39	6,5
21	Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	724	43	54	7,5
22	Präsident des Bundesrechnungshofes				
1.1	Bundesrechnungshof	470	28	30	6,4
1.2	Dienststelle Bonn	41	2	2	4,9 ³⁾
1.3	Dienststelle Berlin	107	6	2	1,9
		618	37	34	5,5
23	Deutscher Bundestag				
1	Verwaltung Bonn	2 236	134	167	7,5
2	Verwaltung Berlin	105	6	6	5,7 ³⁾
		2 341	140	173	7,4
24	Bundesrat	200	12	15	7,5
25	Bundesverfassungsgericht	164	10	4	2,4
26	Bundesgerichtshof und Generalbundesanwalt				
1.1	Bundesgerichtshof	312	19	30	9,6
1.2.1	Generalbundesanwalt (o. Bundeszentralregister)	199	12	6	3,0
1.2.2	Bundeszentralregister	444	27	36	8,1
		955	57	72	7,5

³⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6 %. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwBG.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
27	Bundesverwaltungsgericht	201	12	17	8,5
28	Bundesarbeitsgericht	133	8	15	11,3
29	Bundessozialgericht	174	10	18	10,3
30	Bundesfinanzhof	149	9	8	5,4
31	Deutsche Bundesbank	17 196	1 032	1 019	5,9
32	Deutsche Bundespost				
1	Direktorium Dienststelle für Sozialangelegenheiten	22	1	2	9,1
1.1	Direktorium Sozialamt	869	52	63	7,2
1.2	Generaldirektion Postdienst	1 687	101	81	4,8
1.3	Generaldirektion Postbank	478	29	13	2,7
1.4	Generaldirektion Telekom	1 596	96	42	2,6
2.1	Forschungs- und Technologiezentrum Berlin	1 046	63	65	6,2
2.2	Forschungs- und Technologiezentrum Darmstadt	3 204	192	157	4,9
2.3.1	Entwicklungszentrum Berlin	321	19	16	5,0
2.3.2	Entwicklungszentrum Darmstadt	620	37	39	6,3
2.3.3	Entwicklungszentrum Nord	289	17	21	7,3
2.3.4	Entwicklungszentrum Rhein/Ruhr	413	25	14	3,4
2.3.5	Entwicklungszentrum Süd-West	334	20	12	3,6
2.4	Informations-technisches Zentrum	200	12	10	5,0
2.5	Postmuseum Berlin	33	2	5	15,2
2.6	Zentralstelle Postbank	59	4	9	15,3
2.7	FH der DBP Berlin	93	6	6	6,5
2.8	FH der DBP Dieburg	187	11	7	3,7
2.9	FH des Bundes Dieburg (Verwaltung)	68	4	2	2,9
2.10	FH der DBP Leipzig	95	6	2	2,1
3	Direktionen Postdienst				
3.1	Berlin	14 025	842	999	7,1
3.2	Bremen	12 182	731	906	7,4
3.3	Dortmund	12 286	737	886	7,2
3.4	Dresden	13 506	810	434	3,2
3.5	Düsseldorf	18 856	1 131	1 134	6,0
3.6	Erfurt	6 941	416	330	4,8
3.7	Frankfurt/Main	25 013	1 501	2 206	8,8
3.8	Freiburg i. B.	11 745	705	711	6,1
3.9	Halle	8 186	491	313	3,8

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
3.10	Hamburg	14 883	893	977	6,6
3.11	Hannover	15 901	954	926	5,8
3.12	Karlsruhe	12 923	775	856	6,6
3.13	Kiel	6 860	412	477	7,0
3.14	Koblenz	8 769	526	711	8,1
3.15	Köln	15 147	909	823	5,4
3.16	München	20 951	1 257	1 249	6,0
3.17	Münster	11 941	716	801	6,7
3.18	Nürnberg	14 955	897	837	5,6
3.19	Potsdam	7 710	463	321	4,2
3.20	Regensburg	6 702	402	525	7,8
3.21	Saarbrücken	3 702	222	310	8,4
3.22	Schwerin	5 714	343	228	4,0
3.23	Stuttgart	17 488	1 049	1 005	5,7
	Direktionen Telekom				
3.24	Berlin	12 018	721	711	5,9
3.25	Bremen	10 176	611	655	6,4
3.26	Dortmund	9 973	598	757	7,6
3.27	Düsseldorf	15 449	927	876	5,7
3.28	Erfurt	6 331	380	223	3,5
3.29	Frankfurt/Main	18 565	1 114	1 271	6,8
3.30	Freiburg i. B.	8 060	484	524	6,5
3.31	Hamburg	11 822	709	866	7,3
3.32	Hannover	11 952	717	704	5,9
3.33	Karlsruhe	10 518	631	636	6,0
3.34	Kiel	5 428	326	305	5,6
3.35	Koblenz	7 537	452	456	6,1
3.36	Köln	10 880	653	664	6,1
3.37	Leipzig	9 661	580	321	3,3
3.38	Magdeburg	5 759	346	250	4,3
3.39	München	14 979	899	954	6,4
3.40	Münster	9 837	590	528	5,4
3.41	Nürnberg	11 104	666	655	5,9
3.42	Potsdam	6 579	395	246	3,7
3.43	Regensburg	5 343	321	380	7,1
3.44	Rostock	5 536	332	222	4,0
3.45	Saarbrücken	2 710	163	195	7,2
3.46	Stuttgart	13 082	785	847	6,5
3.5	Niederlassungen der DBP Postbank	17 665	1 060	1 412	8,0
	Deutsche Bundespost insgesamt ...	538 964	32 338	33 189	6,2

Zusammenfassung

Der Bund i. S. des § 11 Abs. 7 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG), d.h. alle obersten Bundesbehörden mit ihren nachgeordneten Dienststellen, das Bundespräsidialamt, die Verwaltungen des Deutschen Bundestages und Bundesrates, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes, der Bundesgerichtshof mit dem Generalbundesanwalt sowie das Bundeseisenbahnvermögen und die Deutsche Bundespost (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 SchwbG) –

ohne Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (§ 5 Abs. 3 Nr. 4 SchwbG) = lfd. Nr. 4 3.1 bis 4 3.5, 6.2 bis 6.9, 8.2 bis 8.3, 9.2 bis 9.10, 13.2 bis 13.12, 31 sowie ohne Berücksichtigung von 2.2, 4 1.12 und 4 1.17:

Zu zählende Arbeitsplätze	887 312
Zahl der Pflichtplätze	53 239
Besetzte Arbeitsplätze	57 017
Beschäftigungsquote	6,4 %
Ausgleichsabgabe	-

**Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesdienststellen
einschließlich nachgeordnetem Geschäftsbereich (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 SchwbG)
Stichmonat: Oktober 1994**

Dienststellen	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeitsplätze	Quote in % zum 31. 10. 1994	Beschäftigungsquote in %	
				31. 10. 1993	Differenz ±
Bundespräsidialamt	155	16	10,3	9,3	+1,0
Chef des Bundeskanzleramts	505	34	6,7	6,6	+0,1
Auswärtiges Amt	2 640	112	4,2	4,2	±0,0
Bundesministerium des Innern	56 424	2 430	4,3	4,3	±0,0
Bundesministerium der Justiz	3 613	291	8,1	7,8	+0,3
Bundesministerium der Finanzen	51 551	2 789	5,4	5,4	±0,0
Bundesministerium für Wirtschaft	7 520	546	7,3	7,3	±0,0
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	6 500	419	6,4	6,4	±0,0
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	2 401	231	9,6	9,9	-0,3
Bundesministerium der Verteidigung ...	158 288	13 312	8,4	8,3	+0,1
Bundesministerium für Familie und Senioren	268	18	6,7	7,4	-0,7
Bundesministerium für Frauen und Jugend	1 339	91	6,8	7,3	-0,5
Bundesministerium für Gesundheit	3 586	224	6,2	7,1	-0,9
Bundesministerium für Verkehr	26 704	1 759	6,6	6,7	-0,1
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	3 015	196	6,5	6,6	-0,1
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	3 365	190	5,6	6,3	-0,7
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	1 356	93	6,9	7,1	-0,2
Bundesministerium für Forschung und Technologie	888	56	6,3	6,0	+0,3
Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	961	73	7,6	7,5	-0,1
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	600	39	6,5	6,1	+0,4
Bundespresseamt	724	54	7,5	7,2	+0,3
Zwischensumme I	332 403	22 973	6,9	6,9	±0,0
Bundesverfassungsgericht	164	4	2,4	3,5	-1,1
Bundesrechnungshof	618	34	5,5	5,9	-0,4
Bundestag	2 341	173	7,4	7,0	+0,4
Bundesrat	200	15	7,5	7,7	-0,2
Bundesgerichtshof/GBA	955	72	7,5	7,6	-0,1
Bundesverwaltungsgericht	201	17	8,5	7,9	+0,6
Bundesarbeitsgericht	133	15	11,3	11,2	+0,1
Bundessozialgericht	174	18	10,3	11,3	-1,0
Bundesfinanzhof	149	8	5,4	7,1	-1,7
BEV	11 010	499	4,5	-	-
Deutsche Bundespost	538 964	33 189	6,2	6,2	±0,0
Zwischensumme II	554 909	34 044	6,1	-	-
Gesamtsumme 31. Oktober 1994	887 312	57 017	6,4	-	-
Gesamtsumme 31. Oktober 1993 *)	1 297 202	74 087	-	5,7	-
Veränderungen zum Vorjahr	409 890	17 070	-	-	+0,7

*) Angaben gemäß Drucksache 12/8374.

Anlage 1 b

**Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesministerien
(einschließlich der nachgeordneten Geschäftsbereiche)
Stichmonat: Oktober 1994**

Ressorts mit nachgeordnetem Bereich	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeitsplätze	Quoten in % zum 31. 10. 1994	Beschäftigungsquote in %	
				31. 10. 1993	Differenz ±
Bundespräsidialamt	155	16	10,3	9,3	+1,0
Chef des Bundeskanzleramts	505	34	6,7	6,6	+0,1
Auswärtiges Amt	2 640	112	4,2	4,2	±0,0
Bundesministerium des Innern	56 424	2 430	4,3	4,3	±0,0
Bundesministerium der Justiz	3 613	291	8,1	7,8	+0,3
Bundesministerium der Finanzen	51 551	2 789	5,4	5,4	±0,0
Bundesministerium für Wirtschaft	7 520	546	7,3	7,3	±0,0
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	6 500	419	6,4	6,4	±0,0
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	2 401	231	9,6	9,9	-0,3
Bundesministerium der Verteidigung ...	158 288	13 312	8,4	8,3	+0,1
Bundesministerium für Familie und Senioren	268	18	6,7	7,4	-0,7
Bundesministerium für Frauen und Jugend	1 339	91	6,8	7,3	-0,5
Bundesministerium für Gesundheit	3 586	224	6,2	7,1	-0,9
Bundesministerium für Verkehr	26 704	1 759	6,6	6,7	-0,1
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	3 015	196	6,5	6,6	-0,1
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	3 365	190	5,6	6,3	-0,7
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	1 356	93	6,9	7,1	-0,2
Bundesministerium für Forschung und Technologie	888	56	6,3	6,0	+0,3
Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	961	73	7,6	7,5	-0,1
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	600	39	6,5	6,1	+0,4
31. Oktober 1994	331 679	22 919	6,9	-	-
31. Oktober 1993*)	342 431	23 788	-	6,9	-
Veränderungen zum Vorjahr	-10 752	-869	-	-	± 0,0

*) Angaben gemäß Drucksache 12/8374.

**Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesministerien
(ohne nachgeordneten Geschäftsbereiche)
Stichmonat: Oktober 1994**

Ressorts ohne nachgeordneten Bereich	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeitsplätze	Quote in % zum 31. 10. 1994	Beschäftigungsquote in %	
				31. 10. 1993	Differenz ±
Bundespräsidialamt	155	16	10,3	9,3	+1,0
Chef des Bundeskanzleramts	505	34	6,7	6,6	+0,1
Auswärtiges Amt	2 480	104	4,2	4,2	±0,0
Bundesministerium des Innern	1 962	140	7,1	7,1	±0,0
Bundesministerium der Justiz	742	56	7,5	6,9	+0,6
Bundesministerium der Finanzen	2 140	192	9,0	8,1	+0,9
Bundesministerium für Wirtschaft	2 004	155	7,7	7,7	±0,0
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 018	62	6,1	6,4	-0,3
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	1 178	120	10,2	10,6	-0,4
Bundesministerium der Verteidigung ...	3 291	236	7,2	7,4	-0,2
Bundesministerium für Familie und Senioren	268	18	6,7	7,4	-0,7
Bundesministerium für Frauen und Jugend	293	20	6,8	6,6	+0,2
Bundesministerium für Gesundheit	560	39	7,0	7,9	-0,9
Bundesministerium für Verkehr	1 270	56	4,4	4,9	-0,5
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	891	56	6,3	6,4	-0,1
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	431	27	6,3	5,5	+0,8
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	613	40	6,5	6,9	-0,4
Bundesministerium für Forschung und Technologie	722	44	6,1	5,6	+0,5
Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	513	42	8,2	7,8	+0,4
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	600	39	6,5	6,1	+0,4
31. Oktober 1994	21 636	1 496	6,9	-	-
31. Oktober 1993*)	22 054	1 513	-	6,9	-
Veränderungen zum Vorjahr	-418	-17	-	-	± 0,0

*) Angaben gemäß Drucksache 12/8374.

Anlage 1 d

**Beschäftigung Schwerbehinderter bei Körperschaften,
Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts unter Bundesaufsicht
Stichmonat: Oktober 1994**

Dienststellen	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeitsplätze	Quote in % zum 31. 10. 1994	Beschäftigungsquote in %	
				Vorjahr	Differenz ±
1. Deutsche Bibliothek	788	54	6,9	6,6	+0,3
2. Stiftg. Preußischer Kulturbesitz	2 501	189	7,6	7,9	-0,3
3. Bundesverband für den Selbstschutz	483	58	12,0	12,9	-0,9
4. Deutsche Ausgleichsbank	729	26	3,6	3,9	-0,3
5. Stiftg. Haus der Geschichte	96	3	3,1	3,0	+0,1
6. Deutsche Genossenschaftsbank	4 396	162	3,7	3,9	-0,2
7. Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank	770	35	4,5	4,1	+0,4
8. Pensionskasse deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	14	-	-	-	-
9. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	872	56	6,4	6,4	±0,0
10. Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunalbank einschl. DSVG	730	33	4,5	3,3	+1,2
11. Kreditanstalt für den Wiederaufbau .	1 199	67	5,6	5,6	±0,0
12. Versorgungsanstalt deutscher Bezirksschornsteinfegermeister	26	1	3,8	-	+3,8
13. Bundessteuerberaterkammer	30	-	-	-	-
14. Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung ..	670	45	6,7	6,6	+0,1
15. Deutscher Weinfonds	20	2	10,0	11,1	-1,1
16. Bundesanstalt für Arbeit	95 572	8 175	8,6	8,3	+0,3
17. Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	24 401	1 192	4,9	5,2	-0,3
18. Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen	1 187	92	7,8	7,3	+0,5
19. Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen ..	18	-	-	-	-
20. Landwirtschaftliche Alterskassen ...	184	18	9,8	7,8	+2,0
21. Gewerbliche Berufsgenossenschaft .	23 322	1 407	6,0	6,4	-0,4
22. Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	1 100	48	4,4	5,5	-1,1
23. Bundesbahn – Versicherungsanstalt	278	24	8,6	8,0	+0,6
24. Bundesknappschaft	14 083	847	6,0	6,3	-0,3
25. Bundesverband der Ortskrankenkassen	486	23	4,7	5,2	-0,5
26. Bundesverband der Betriebskrankenkassen	396	25	6,3	6,9	-0,6
27. Bundesverband der Innungskrankenkassen	217	12	5,5	4,7	+0,8
28. Kassenärztliche Bundesvereinigung	171	14	8,2	9,6	-1,4
29. Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung	61	4	6,6	6,8	-0,2
30. Innungskrankenkassen Bielefeld, Braunschweig, Bremen, Freiburg, Hamburg, Northeim-Worbis	938	32	3,4	4,0	-0,6

noch Anlage 1 d

Dienststellen	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeitsplätze	Quote in % zum 31. 10. 1994	Beschäftigungsquote in %	
				Vorjahr	Differenz ±
31. Bundesbahn-Betriebskrankenkasse .	310	14	4,5	5,2	-0,7
32. Angestellten-Ersatzkassen	44 848	1 575	3,5	3,7	-0,2
33. Arbeiter-Ersatzkassen	1 928	69	3,6	3,5	+0,1
34. Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen	50	3	6,0	4,0	+2,0
35. Landwirtschaftliche Krankenkassen	457	30	6,6	7,5	-0,9
36. Bundeseisenbahnvermögen	11 010	499	4,5	-	-
37. Deutsche Bundesbank	17 196	1 019	5,9	5,8	+0,1
1994	251 537	15 853	6,3	-	-
1993	242 940	15 505	-	6,4	-
Differenz zum Vorjahr	+8 597	+348	-	-	-0,1

Anlage 1 e

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1994

Dienststellen	Neueinstellungen		Erstmalige Anerkennung	Ausgeschiedene
	insgesamt	dar. SB/GL		
a) Bundesressorts				
Bundespräsidialamt	16	–	1	–
Chef des Bundeskanzleramts	7	–	2	2
Auswärtiges Amt	72	5	14	20
Bundesministerium des Innern	5 276	84	241	251
Bundesministerium der Justiz	136	7	28	43
Bundesministerium der Finanzen	2 121	218	264	359
Bundesministerium für Wirtschaft	411	14	44	54
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	303	17	28	51
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	121	8	10	22
Bundesministerium der Verteidigung	3 780	277	152	1 807
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*)	183	7	6	11
Bundesministerium für Gesundheit	168	3	15	50
Bundesministerium für Verkehr	1 865	78	192	273
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	129	9	11	19
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	111	2	15	12
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	85	3	6	14
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie*)	71	6	5	11
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	15	3	2	6
Bundespresseamt	14	–	4	3
Zwischensumme I	14 884**)	741	1 040	3 008
b) Sonstige Dienststellen				
Bundesverfassungsgericht	11	2	–	1
Bundesrechnungshof	33	3	2	4
Deutscher Bundestag	59	5	24	30
Bundesrat	21	2	–	2
Bundesgerichtshof/Generalbundesanwalt und Zentralregister	47	2	5	9
Bundesverwaltungsgericht	19	–	2	1
Bundesarbeitsgericht	10	2	–	2
Bundessozialgericht	6	2	–	3
Bundesfinanzhof	26	1	–	4
Deutsche Bundespost	7 464	156	4 077	5 597
Zwischensumme II	7 696	175	4 110	5 653
Gesamtsumme	22 580	916	5 150	8 661

*) Gemäß § 9 der Geschäftsordnung der Bundesregierung sind mit Wirkung vom 17. November 1994

a) das bisherige Bundesministerium für Familie und Senioren (BMFuS) und das bisherige Bundesministerium für Frauen und Jugend (BMFJ) zum Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,

b) das bisherige Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft (BMBW) und das bisherige Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT) zum Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie
zusammengelegt.

***) Dazu zählen auch in erheblichem Umfang Stellen von Vollzugsbeamten im Bereich des BMI und BMF, auf denen grundsätzlich Schwerbehinderte nicht beschäftigt werden können.